

Der Evangeliums-Bote.

J. Umbach, Präsident.  
 M. L. Wing, Editor.  
 J. P. Danch, Gehilfs Editor.  
 S. R. Knechtel, Sec. Schatzmeister.

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums-Bote Actien-Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 50 Cents das Jahr, in Vorausbezahlung, portofrei versandt.  
 Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an:

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.  
 Alle Unterschriften und Geschäftssachen an:  
 REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

Vierteljahrs-Conferenz-Calendar.

Nord-Distrikt.

Woolwich, . . . . . 20. u. 21. Decbr.  
 Barry Sound, . . . . . 25. bis 29. "  
 J. Umbach, V. A.

Süd-Distrikt.

Waterloo, . . . . . 20. u. 21. Decbr.  
 Berlin, . . . . . 27. u. 28. "  
 Arnprior, . . . . . 3. u. 4. Jan. '91.  
 Cobben (Griegies), . . . . . 6. "  
 Pembroke, . . . . . 7. "  
 Peterbawa u. 10. (Son. (Vorn. u. Nachm.) . . . . . 8. "  
 Alice, A. Con., . . . . . 10. u. 11. "  
 Wilberforce (Sonntag abends) . . . . . 11. "  
 Forns Bestellung (Nach.) . . . . . 12. "  
 Rockingham Mission, (Kirchweih), . . . . . 14. u. 15. "  
 Golden Lake, . . . . . 17. u. 18. "  
 Filaktsi, (Sonntagab.) . . . . . 18. "  
 M. L. Wing, V. A.

West-Distrikt.

New Hamburg, . . . . . 20. u. 21. Decbr.  
 Miterton, . . . . . 27. u. 28. "  
 Ebringville, . . . . . 3. u. 4. Jan. '91  
 Zürich, . . . . . 10. u. 11. "  
 S. R. Moyer, V. A.

Achtung!

Die jährliche Geschäfts-Versammlung der Ev. Bote Actien-Gesellschaft wird, so Gott will, den 30. December, Nachmittags 2 Uhr, in unserer Kirche zu Berlin abgehalten werden. Alle Actieninhaber sind gebeten beizuwohnen.

Solche Brüder, welche ihre Listen bis jetzt noch nicht erneuert haben, möchte ich bitten es so bald als möglich zu thun.

Solche Untersreiber, welche außer dem Bereich eines Agenten sind, können ihre Unterschrift selbst erneuern.

Das Bild von Vater Schmidt, welches wir als Prämie haben, ist gut gelungen. Diejenigen Unterscheriber, welche es schon im Besiz haben, sind sehr gut damit zu-

frieden. Die Bilder werden an die Agenten versandt werden; auch an einzelne Personen, die außer dem Bereich der Agenten sind. (Erneuert sogleich!)

S. R. Knechtel,  
 Sec. Schatzmeister.

Editorielles.

Allen unsern lieben Lesern recht fröhliche und gesegnete Weihnachten zum Gruß!

„Siehe Finsterniß bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir gehet auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Br. G. M. Graff ist bereits mehrere Wochen sehr leidend an Rheumatismus.

In Moorefield, Wallace Bezirk, war eine recht gesegnete Erweckungsversammlung im Gange. Es haben sich 11 Seelen zu Gott befehrt, und 8 der Gemeinde angeschlossen.

Auch eine Neuigkeit. Unser Prediger auf Campden Station hat diese Woche die interessante Aufgabe drei Trauungen zu vollziehen, zwei in einem Tag. „Wer kann sell nau biete.“

Br. G. Finkbeiner hat vor etlichen Wochen in der Gemeinde zu Hamilton eine gesegnete anhaltende Versammlung beschloffen. Acht Seelen nahm er in die Gemeinde auf als Glieder.

Wie uns Br. S. R. Moyer, V. A. des West-Distrikt berichtet hat, wurde eine gesegnete verl. Versammlung in Stratford mit gutem Erfolg beschloffen; neunzehn Seelen haben sich der Gemeinschaft angeschlossen.

Am 14ten d. M. predigte Conductor Snider in der Methodisten Kirche in Berlin. Am Abend war die Kirche mit andächtigen Zuhörer gedrängt. Die Predigt war ernst und practisch und hoffentlich wurden Impressionen gemacht, die noch reichlich fruchten möger. Text: „Lasset euer Licht leuchten vor den Leuten, auf daß sie eure gute Werke sehen und eueren Vater im Himmel preisen.“ Möge der Herr diesen schlichten Prediger reichlich segnen.

Wie wir vernommen, sind Br. Johannes Stähler und Gattin einige Zeit zurück nach dem Staate Iowa gezogen, woselbst sie den Rest ihres Lebens bei ihren Kindern zuzubringen gedenken. Der „Bote“ wünscht Gottes Segen und ein angenehmer Lebensabend in der neuen westlichen Heimath!

Wie freuen sich aber jetzt schon die lieben Kinder auf das Kommen des Christtags. Sie wissen wohl warum, nicht wahr? Man veräume nicht ihnen die Bedeutung dieses Tages recht ans Herz zu legen. Welche Vorrechte haben doch unsere lieben S. Schüler! Mögen die Christfeste allerwärts recht gesegnet sein und in recht christlichem Sinne gefeiert werden.

Der Stern von Bethlehem erhellt heutzutage tausenden Seelen den Lebenspfad und vertreibt manche Wolken der Trübsal vom Herzenshimmel. Wer diesem Sterne folgt wird das finden, was wahres Glück und himmlische Zufriedenheit spendet schon in diesem, vielmehr aber in jenem ewigen seligen Leben. Lieber Leser ist dieser Stern dein Führer geworden?

„Jesus von Nazareth zieht vorbei.“ So hieß es zu jenen Blinden die am Wege saßen und bettelten. Dies Wort war ihnen hinreichend um sich auf einmal zu entschließen zu diesem großen Propheten zu kommen und ihre Bitte mit lautem Ruf kund zu thun. Und siehe Jesus geht auch nicht an ihnen vorbei ohne ihre Bitte zu gewähren und seinen Segen mitzuthellen. Jesu von Nazareth geht heute noch bei allen vorüber und läßt durch sein Wort und Geist den geistlich Blinden sagen, daß er gekommen sei den Blinden das Gesicht zu geben und zu suchen und selig zu machen was verloren ist. In fast allen Kirchen wird ihm zur Ehre und zum Andenken ein Christfest gefeiert werden, die lieben Kinder werden von ihm reden und singen und Eltern werden von ihm erzählen. Wie nahe kommt er doch allen während der ihm geweihten Festzeit! Mögen viele ihn, die ihn bis jetzt in seiner Liebe noch nie gesehen haben, doch in seiner Heilskraft kennen lernen und als Seelenfreund nachfolgen!